

Lösungsvorschläge/ Anmerkungen zum Arbeitsblatt links

1.

Im Laufe der Geschichte wurden zwar zahllose schwere Verbrechen, auch Massenmorde, begangen, aber die folgende Kombination scheint unerreich:

- ◆ Grausamkeit (extreme Mangelernährung, Zwangsarbeit, Folter)
- ◆ Menschenverachtende Behandlung (Lagerinsassen, die Leichen, unter denen sie sich selbst bald befinden werden, „wie Brennholz“ aufstapeln müssen, massenhafte Verbrennung von Körpern etc.)
- ◆ Masse: über zehn Millionen Ermordete¹
- ◆ die Unschuld der Ermordeten, unter denen auch zahllose Kinder waren (an der Zugehörigkeit zu einer unerwünschten „Rasse“ ist man beispielsweise nicht *schuld*)

[Außerdem: Planmäßigkeit bzw. Systematik - die jedoch in dem zu untersuchenden Text nicht direkt angesprochen wird, sondern nur indirekt, wenn z.B. die *Gaskammern* und *Öfen* erwähnt werden]

2.

a)

betroffene/ aufgewühlt/ erschüttert/ schockiert/ verstört/ beunruhigt	empört, aber relativ sachlich/ nüchtern	gelangweilt/ oberflächlich
Amy hat Tränen in den Augen, als der Film vorbei ist. Manche, z.B. Laurie und Amy, belastet das, was sie gesehen haben, noch nach der Geschichtsstunde.	Manche stellen zwar während der Stunde Fragen, die zeigen, wie empört sie über das Gesehene sind, gehen dann jedoch sofort zur Tagesordnung über, z.B. David.	Manche beginnen gleich „wieder mit ihren üblichen oberflächlichen Spielereien“ (S. 19). Robert schläft während des Films ein (S. 20).

b)

Es wäre auch möglich, dass er schon eingeschlafen ist, bevor schreckliche Bilder zu sehen waren, d.h. dass er sie verpasst hat.

3.

1. Wie konnten Menschen so grausam sein und sei es auch „nur“ auf Befehl?
2. Warum haben die Deutschen Massenmorde zugelassen und ignoriert, obwohl die Nazis eine Minderheit bildeten?
3. Wie konnten sie hinterher behaupten, von nichts gewusst zu haben?

(Im Anschluss können die Schüler/innen gefragt werden, welche der 3 Fragen sie selbst besonders interessiert und ob sie eigene Fragen ergänzen würden.)

1.

S. 7 – 15

- Laurie sitzt als einzige sich verantwortlich fühlende Redakteurin im **Büro der Schülerzeitung**, deren neueste Ausgabe fertigwerden muss
- Zur Aufheiterung ihrer Freundin Amy zieht Laurie Grimassen vor den Fenstern eines Klassenraums, bis der Lehrer einschreitet.
- Während Ben Ross versucht, den Filmprojektor für seinen **Geschichtskurs** in Gang zu bringen, treffen die Schüler/innen nach und nach mit der üblichen Verspätung ein. Brad zieht den Außenseiter Robert auf.
- Mr Ross gibt einen Test heraus. Dabei ermahnt er die Jugendlichen zu einem sorgfältigeren Umgang mit der Arbeiten.

2.

S. 16 – 25

- Der Lehrer zeigt den Kursteilnehmern einen Dokumentarfilm über den Holocaust und hält einen Vortrag über Hitler.
- Die Schüler/innen drücken ihr Unverständnis darüber aus, dass die deutsche Bevölkerung diese Verbrechen geschehen lassen und hinterher behauptet hat, nichts davon gewusst zu haben. Mr Ross räumt ein, die Fragen der Jugendlichen nicht befriedigend beantworten zu können, verweist aber auf die Angst vor den Nazis und auf die Hoffnung der Deutschen, das Regime könnte die desolote Wirtschaft in Ordnung bringen. Zwei der Jungen behaupten, dass sie mit Sicherheit Widerstand geleistet hätten.
- Nach Ende der Schulstunde bleiben ein paar Schüler/innen im Raum, darunter Laurie, die nicht fassen kann, dass Menschen solche Grausamkeiten begangen haben.
- Robert, der den Film verschlafen hat, wird im Klassenraum zurückgehalten. Mr Ross möchte ihm aus seiner Trägheit heraushelfen. Er vermutet, dass der Junge unter dem Vergleich mit seinem erfolgreicherem älteren Bruder leidet.

3.

S. 26 – 35

- Laurie und ihr Freund David beobachten den Außenseiter Robert in der **Cafeteria**.
- Der Dokumentarfilm wühlt Laurie immer noch auf, wohingegen David relativ unbeeindruckt ist. David findet es unsinnig, sich mit nicht mehr zu ändernden Ereignissen zu beschäftigen. Laurie wendet ein, man dürfe diese aber auch nicht vergessen.
- Nachdem Amy und Brian dazugestoßen sind, wird die Unterhaltung fortgesetzt, die Freunde sprechen u.a. über das anstehende Footballmatch.
- Im **Büro der Schülerzeitung** plaudern die beiden Mädchen u.a. über David und Lauries Zukunftspläne. Wie so oft bemerkt Laurie in diesem Gespräch, dass zwischen ihr und Amy ein latentes Konkurrenzverhältnis besteht. Zwei weitere Mitglieder der Redaktion gesellen sich kurz zu den Freundinnen.